

Pressemitteilung

## **Tempo 30 in der Stadt: Hälfte der Deutschen ist dafür**

**Kleinmachnow/Berlin, 3. Juni 2021 – Brüssel und Barcelona machen es vor, Deutschland will vielerorts nachziehen: ein flächendeckendes Tempolimit von 30 km/h im Stadtbereich. Hamburg wagte jüngst einen Vorstoß und plant, bis 2024 ein zeitlich begrenztes Tempolimit für bis zu 85 viel befahrenen Straßen. So sollen der Verkehr ausgebremst und ein besserer Lärmschutz gewährleistet werden. Dabei fühlen sich mehr als zwei Drittel der Großstädter (65,6 Prozent) gar nicht vom Verkehrslärm gestört. Das ergab eine repräsentative Umfrage\* im Auftrag von mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt. Dennoch erfreuen sich Tempo-30-Zonen in der Stadt bei mehr als der Hälfte der Deutschen (57,8 Prozent) großer Zustimmung – wenn auch aus anderen Gründen.**

Während in Brüssel und Barcelona die Verringerung von Verkehrstoten der Hauptgrund für die Einführung von flächendeckenden Tempolimits ist, soll es in Hamburg vor allem der Reduzierung des Verkehrslärms dienen. Das wird zumindest jeden dritten Großstädter freuen: 33,6 Prozent der Befragten aus Städten mit mehr als 250.000 Einwohnern gaben an, sich ganz oder zumindest teilweise vom Autokrach gestört zu fühlen. Kein Wunder, dass sich 66,5 Prozent von ihnen für ein innerstädtisches Tempolimit mit maximal 30 km/h aussprechen – wenngleich die Art der Geschwindigkeitsbeschränkung die Befragten spaltet: So sind 23,6 Prozent für ein örtliche Limits, wie Hamburg sie plant, weitere 19,4 Prozent für ein zeitlich beschränktes Tempolimit. Knapp jeder Vierte (23,5 Prozent) spricht sich für eine flächendeckende und dauerhafte Geschwindigkeitsbeschränkung auf allen Straßen der Stadt aus.

### **Weniger Unfälle statt weniger Lärm**

Für die Tempolimit-Befürworter überwiegt vor dem Lärm-Argument der Aspekt der Verkehrssicherheit: 28,6 Prozent sehen die verringerte Anzahl von Unfällen als größten Vorteil von geschwindigkeitsbeschränkten Zonen, weitere 27,5 Prozent erhoffen sich weniger Raser. Mit 18,2 Prozent Zustimmung steht der geringere Verkehrslärm erst an dritter Stelle bei den Befragten. Immerhin knapp jeder Achte (12,9 Prozent) gibt an, den größten Vorteil im Umweltschutz zu sehen.

### **Stadt vs. Autobahn**

Übrigens: 63,8 Prozent der Deutschen sprechen sich generell für eine allgemeine Temporegelung auf der Autobahn aus: Die bevorzugte Maximalgeschwindigkeit liegt dabei laut 44 Prozent der Befragten bei 130 km/h.

### **\*Umfragebedingungen**

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der vom 28. Bis 31. Mai 2.030 Personen teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

### **Über mobile.de**

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern sowie circa 16 Millionen individuellen Nutzern pro Monat (Quelle: AGOF digital facts mobile.de inkl. verbundener Webseiten, Betrachtungszeitpunkt Januar bis Dezember 2020). Sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform. Als „One-Stop-Shop“ bietet mobile.de neben dem An- und Verkauf unter anderem auch Finanzierungs- und Leasinglösungen an. Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt etwa 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Christian Maas, Director Communications  
Albert-Einstein-Ring 2-6, 14532 Kleinmachnow  
Tel: 030 8019 - 7226, E-Mail: [chmaas@eclassifiedsgroup.com](mailto:chmaas@eclassifiedsgroup.com)

achtung! GmbH, Rebecca Brand, Account Manager  
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg  
Tel: 040 450210 - 821, E-Mail: [rebecca.brand@achtung.de](mailto:rebecca.brand@achtung.de)